

MEDIENDIENSTE

Lenk/Gstaad, 31. Mai 2021

Zwei Gästekarten – Ein Erlebnisraum

Mit dem Projekt ÖV inklusive weiten die Destination Gstaad und die Ferienregion Lenk-Simmental den Erlebnisraum für ihre Gäste massiv aus. Die inkludierten fünf Transportunternehmen erschliessen 12 Ortschaften und zwei Täler für unbeschränkte Ausflüge von Juni bis Oktober. Mit diesem Entwicklungsschritt wollen die beiden Partnerregionen den Aufenthalt ihrer Gäste attraktiver gestalten und die Aufenthaltsdauer verlängern. Das Pilotprojekt ist auf 3 Jahre ausgelegt und ist an die Gästekarten Simmental Card und Gstaad Card geknüpft.

Seit 2017 sind an der Lenk die fünf Ortsbuslinien über das ganze Jahr inkludiert. Aufgrund der positiven Erfahrungen wird nun nach dem gleichen Modell das ganze Simmental und Saanenland erschlossen. In Folge des grösseren Entwicklungspotenzials im Sommer bieten die beiden Tourismusorganisationen Gstaad Saanenland Tourismus und Lenk-Simmental Tourismus den ÖV vorerst von 1. Juni bis 31. Oktober für drei Jahre inklusive an.

Nutzen für die Region

Die Tourismusorganisationen verfolgen mit diesem Angebot ein klares Ziel. Sie wollen den Aufenthalt in den zwei Talschaften attraktiver gestalten und den Gast dazu bewegen, dass er länger in der Region verweilt. Die freie Fahrt im Zug und Bus kurbelt die Gästefrequenzen in den Dörfern und bei den Bergbahnen an. Erfreulich ist, dass mit diesem Projekt auch diejenigen Ortschaften profitieren können, welche über eine weniger dichte Tourismusinfrastruktur verfügen.

Gültigkeitsbereich

Im Pilotprojekt sind alle ÖV-Anbieter der beiden Täler inkludiert (MOB, BLS, PAG, AFA, TPF). Sämtliche Strecken im Simmental von Erlenbach bis an die Lenk und auf den Jaunpass werden abgedeckt. Auch auf den Linien von Zweisimmen bis Saanen oder Lauenen und bis auf den Col de Pillon gelten die Gästekarten.

Gästekarten als Ausweis

Als Ausweise gelten die persönlichen Gästekarten der beiden Regionen: Die Simmental Card und die Gstaad Card. Dazu mussten sich die beiden Tourismusorganisationen zur gleichen Gästekartentechnologie bekennen. Jeder Gast der, eine Kurtaxe bezahlt, hat Anrecht auf seine persönliche Gästekarte. Diese wird entweder durch den Beherberger ausgestellt oder über eine Selbstregistrierung via E-mail zugestellt. Die Karte ist digital oder als PDF-Dokument erhältlich und gilt als Ausweis auf den ÖV-Linien. Die Namensangabe auf der Karte, das Vorweisen eines persönlichen Ausweises und die Kommunikation zwischen dem Gästekartensystem und der Billettekontrolle stellen die Kontrolle sicher.

Finanzierung

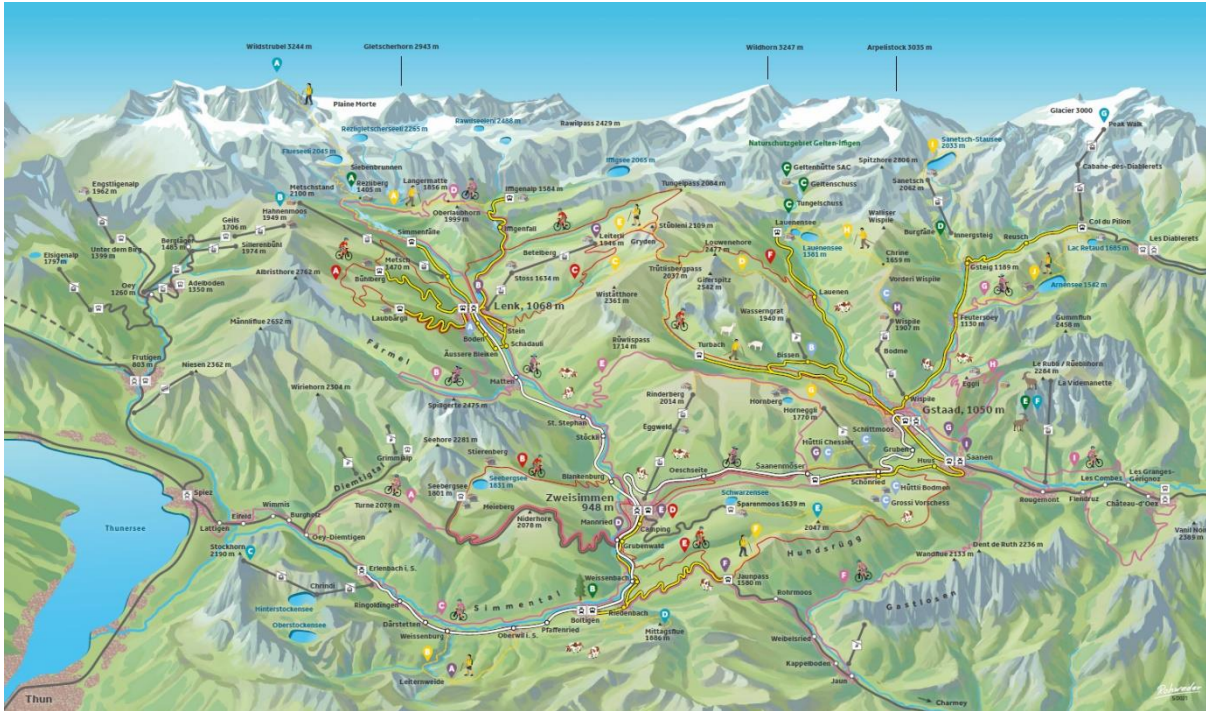
Auf den ersten Blick entstehen für den Gast keine Kosten. Die Entschädigung für den Einnahmeausfall bei den Transportunternehmen erfolgt jedoch pauschal durch einen Anteil der Kurtaxen der örtlichen Tourismusorganisationen.



Erlebniskarte als Inspirationsquelle

Rechtzeitig auf den Start des ÖV inklusive im Simmental und Saanenland veröffentlichen die beiden Tourismusorganisationen eine gemeinsame Erlebniskarte mit Ausflugsmöglichkeiten und Höhepunkten im gemeinsamen Erlebnisraum. Die Karte inspiriert mit diversen «Top of»-Angeboten. So sind zum Beispiel in einem eigens dafür angefertigten Alpenpanorama die atemberaubendsten Gipfelerlebnisse, die Top-Genusserlebnisse, die besten Wander- und Bikewege, die spannendsten Familienausflüge oder die eindrucklichsten Naturerlebnisse hervorgehoben. Alle inkludierten ÖV Linien sind unter www.lenk-simmental.ch/simmentalcard oder www.gstaad.ch/gstaadcard aufgeführt.

ÖV-INKLUSIVE SIMMENTAL/SAANENLAND



Für Auskünfte stehen Ihnen die Vertreter der Tourismusorganisationen zur Verfügung:
Flurin Riedi, Gstaad Saanenland Tourismus, 033 748 81 86, flurin.riedi@gstaad.ch
Albert Kruker, Lenk-Simmental Tourismus, 033 736 35 36, a.kruker@lenk-simmental.ch